

Nur der Rechtsstaat garantiert die Sicherheit

Meinungsbeitrag zur Abstimmung vom 28. Februar über die Durchsetzungsinitiative

Müssen wir den Rechtsstaat mit der Durchsetzungsinitiative wirklich aushebeln? Müssen wir unseren Richtern wirklich misstrauen, wie die SVP es behauptet? Müssen wir in unserer Bundesverfassung wirklich Artikel aufnehmen, die sich konkret gegen Ausländerinnen und Ausländer richten? Nein, das brauchen wir nicht. Unser Land leistet seit vielen Jahrzehnten vorbildliche Integrationsarbeit. Unsere liberale Gesellschaft schafft es, Ausländer und ihre Kinder (Secondos) und deren Nachkommen einzugliedern. Wa-

rum brauchen wir nun neue Regeln, die unsere Bevölkerung in zwei Kategorien einteilen, in Schweizer Bürger und Ausländer, die vor dem Recht nicht mehr gleich behandelt werden sollen? Was geschieht, wenn diese zwei Kategorien in Zukunft nicht mehr ausreichen? Wird dann unsere Bevölkerung in noch mehr Kategorien - nach Religion, Sprache, Hautfarbe, sexueller Orientierung - eingeteilt, und wo soll das aufhören? Irgendwann würden wir alle zu einer dieser Kategorien gehören!

Brauchen wir das wirklich, um in unserem modernen, demokratischen Rechtsstaat in Frieden miteinander zu leben? Nein, denn Integration und Verständnis fördert das Zusammenleben und ist immer besser als Ausgrenzung und Vorurteile. Lassen wir es nicht zu, dass eine unsägliche Entwicklung angestossen und die Grundlage unserer Gesellschaft, unser Rechtsstaat abgebaut wird, denn einzig er garantiert Sicherheit! Deshalb ist die Durchsetzungsinitiative abzulehnen!

Markus Reck, Freiburg